

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Rgt.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 49.

Leipzig, Mittwoch den 27. Februar.

1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur bear gegeben.)

Aue in Stuttgart.

1639. **Volksschule**, die. Eine pädagog. Monatsschrift. Ned. v. G. F. Hartmann. Jahrg. 1867. 1. Hft. 8. pro cpl. * 1 1/3 R.

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

1640. **Kremer, A. v.**, altarabische Gedichte üb. die Volkssage v. Jemen als Textbelege zur Abhandlung „Ueber die südarabische Sage“. gr. 8. Geh. * 1/3 R.

Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

1641. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Birchow u. K. v. Holzendorff. 24. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. * 1/6 R; La- denpr. * 1/3 R.

Inhalt: Religion u. Philosophie bei den Römern. Von G. Zeller.

Mitscher & Möstel in Berlin.

1642. **Wisslawatoff, P. v.**, Jacob Wimpeling. Sein Leben u. seine Schriften. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 R 6 N.

Literar. Museum in Leipzig.

1643. **† Bauschke, G.**, Album f. Briefmarken. 11. Aufl. qu. gr. 4. Cart. * 1/2 R; in engl. Einb. * 5/6 R; m. Goldschn. u. Deckenvergoldg. * 1 1/2 R; in Leder geb. m. Goldschn. * 3 R u. * 5 R.

1644. **† Briefmarken-Sammler**, der. Organ f. die gesammten Interessen der Briefmarkenkunde. Hrsg. v. G. Bauschke. Jahrg. 1867. Nr. 1. 4. pro cpl. * 2/3 R.

π. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei (v. Becker) in Berlin.

1645. **Handelsarchiv**, preußisches. Wochenschrift f. Handel, Gewerbe u. Verkehrs-Annalen. Hrsg. v. Moser u. Jordan. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2 R.

pardubiz in Leipzig.

1646. **Rudolph, H.**, Adressbuch d. Grosshandels- u. Fabrikstandes in Deutschland u. in der Schweiz. 3. Aufl. 3. Lfg. 8. Geh. ** 1 1/4 R.

3. Vertheß in Gotha.

1647. **Berghaus, H.**, and F. v. Stülpnagel, Chart of the world on Mercator's projection. 8 Blatt. 4. Aufl. Chromolith. gr. Fol. Mit Text. * 4 R; auf Leinw. u. in Mappe * 5 1/3 R; auf Leinw. u. m. Stäben * 6 1/3 R u. * 7 R.

Nhode in Leipzig.

1648. **Chatelet, F.**, aphoristische Betrachtung zweier Episoden aus Gretchen in „Goethe's Faust“. 8. Geh. * 1/6 R.

1649. **Ludwig, F.**, das deutsche Theater. 8. Geh. * 1/3 R.

1650. **Sandbank, H.**, üb. Leidenschaft u. Versöhnung in der Tragödie. 8. Geh. * 8 N.

3. v. Schmid's Verlag in Nürnberg.

1651. **Gewerbezeitung**. Organ f. die Interessen d. bayerischen Gewerbestandes. Red.: Brentano. 17. Jahrg. 1867. Nr. 1 u. 2. Fol. In Comm. pro cpl. * 5/6 R.

Schultheß in Zürich.

1652. **Orelli, C. v.**, französische Chrestomathie. 2. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 3/4 R.

Nichtamtlicher Theil.

Isaac Hess.

(Eingesandt.) Durch den am 6. October vorigen Jahrs erfolgten Tod von Isaac Hess in Ellwangen ist aus unserer Mitte eine Persönlichkeit geschieden, deren rastlose Thätigkeit und gesegnetes Wirken ihr ein bleibendes Andenken sichern wird. Wir haben hier einen der seltenen Fälle vor uns, wo der Mann seiner eigenen Tüchtigkeit seine ganze Bildung und die glücklichen Erfolge seines vielseitigen Strebens zu verdanken hat. Es sei hier nur kurz vorangestellt, welcher ungewöhnlicher Anstrengungen es für Hess bedurfte, um nicht nur den Mangel aller Vorbildung, ja sogar eines gewöhnlichen Elementarunterrichts, welcher ihm vollständig abging, zu ersetzen, sondern auch um sich bei seinen geringfügigen Mitteln mit seinem Berufe soweit vertraut zu machen, um endlich ein kleines Bücherantiquariat beginnen zu können. Ganz bald erwarb er sich einen kleinen Kundenkreis und konnte allmählich seine Rundreisen durch Süddeutschland beginnen, welche ihm fortwährend neue Gönner zuführten und zugleich lohnende Gelegenheit boten, die kost-

Vierunddreißiger Jahrgang.

barsten antiquarischen Druckdenkmale und Seltenheiten ans Tageslicht zu fördern, welche er stets mit einer Sachkenntniß und Genauigkeit zu beschreiben verstand, daß selbst der Laie hierfür Interesse gewinnen mußte. Endlich im Jahre 1847 verband er mit seinem Antiquariate noch ein Sortimentsgeschäft, dessen gegenwärtiger blühender Stand in weiten Kreisen bekannt ist. Was aber unseren verewigten Collegen besonders auszeichnet und ihm ein bleibendes ruhmvolles Andenken sichert, das sind seine gemeinnützigen Bestrebungen, welche, wenn sie zunächst auch nur seinen Glaubensgenossen gewidmet waren, doch auch hier unsere volle Anerkennung finden müssen; geben sie ja Zeugniß von einer starken geistigen Kraft, wie sie in hohem Grade nötig war, um gerade zu einer Zeit, wo zugleich bittere Nahrungsversorgung das Herz beklemmt, solchen edlen Bemühungen Opfer bringen zu können. Ein getreues Bild von dieser vielseitigen Thätigkeit ist in der hier folgenden Lebensskizze gegeben, welche wir dem Schwäbischen Merkur vom 25. Januar entlehnen:

„Isaak Hefz, in dem denkwürdigen Jahre 1789 zu Lauchheim von jüdischen Eltern geboren, verlor, da er noch ein kleiner Knabe war, seinen Vater. Die Mutter, eine strengreligiöse Frau, begte den sehnlichen Wunsch, dadurch, daß sie ihren Sohn dem Dienste der jüdischen Kirche weihe, ein gottgefälliges Werk ausführen zu können. Obgleich mittellos, brachte sie, von keinem Hemmnis geschreckt, den 13jährigen Knaben, der zu Hause die Wohlthat eines geregelten Schulunterrichts nicht genossen, sondern nur Anleitung im Studium des Talmuds und den rabbinischen Schriften erhalten hatte, in die Rabbinenschule nach Fürth. Aber der rege, strebsame Geist des Jünglings ging nur widerwillig in dem engen Geleise, das ihm der Lehrplan in jener Schule anwies, er lehnte sich nicht an den Zwang, der zu jener Zeit noch auf Grund altrabbinischer Anschauungen den mosaische Theologie Studirenden in Betreff des Lernstoffes auferlegt war; nicht Warnung und nicht Strafen der Lehrer vermochten den jungen Mann, den es nach Allgemein-Bildung gelüstete und dessen Wissensdurst an den specifischen Fachstudien nicht gesättigt wurde, von der Vertiefung in die profane Wissenschaft und Literatur abzuschrecken, welche von den damaligen Pflanzstätten mosaischer Gottesgelehrsamkeit ausgeschlossen waren. Jene engherzige Lehrart, jener scholastische Geist mögen das Kleiste dazu beigetragen haben, daß wir Hefz nicht auf der eingeschlagenen Bahn zur Kanzel verharren sehen.

„Nachdem er eine Reihe von Jahren an verschiedenen Orten als Hauslehrer thätig gewesen war und daneben auch, um sein Leben zu fristen, als Buchhalter in kaufmännischen Geschäften fungirt hatte, finden wir ihn im Jahre 1817 wieder in seinem Geburtsorte, wo er sich bald einen eigenen Herd begründete und durch ein kleines mit spärlichen Mitteln begonnenes Bücherantiquariat sich und seiner Familie eine Nahrungsquelle erschloß. Obgleich diese karglich floß und ob schon Noth und Sorge oft ungestüm an seine Thüre pochte, so fachte doch Hefz, den das Vertrauen seiner israelitischen Ortsgenossen an die Spitze ihrer Cultusgemeinde gestellt hatte, mit freudigem Eifer die Aufgabe an, die Bildung seiner württembergischen Glaubensbrüder und die Regelung der bürgerlichen Verhältnisse derselben nach Kräften zu fördern. Er wollte vom Grund aus aufbauen, und so suchte er zuvörderst Abhilfe für die Mängel des damals im Argen liegenden Schulunterrichts der jüdischen Jugend, der unter keiner öffentlichen Aufsicht stand und von meist unfähigen, ungeprüften Lehrern ertheilt wurde. Er beschränkte sich nicht darauf, in der eigenen Gemeinde darauf hinzuwirken, daß die dortigen israelitischen Kinder in die christliche Ortsschule eintreten und so eines geregelten Unterrichts theilhaftig werden, sondern er wandte sich, um für die sämmtliche jüdische Jugend des Landes in dieser Beziehung Heil zu schaffen, in einer diesen Uebelstand nach allen Seiten gründlich beleuchtenden Denkschrift an die Regierung mit Vorschlägen zur Abhilfe. Hefz erhielt die Genugthuung, daß bereits in dem Organisationsedict vom 18. Novbr. 1817 die Einsetzung einer Commission für das israelitische Kirchen-, Schul- und Stiftungswesen in Aussicht gestellt wurde, eine Aussicht, die freilich erst geraume Zeit daran in Erfüllung gehen sollte.

„Inzwischen war Hefz nicht lässig in Verfolgung seines Zweckes; er fachte die Gründung eines über das ganze Land sich verbreitenden Vereins ins Auge, der unter Benutzung freiwilliger und der durch Religionsvorschrift gebotenen wohlthätigen Leistungen der Israeliten in das jüdische Schul- und Armenwesen Regel und Ordnung bringen sollte; und als im Jahre 1819 verlautete, daß die Regierung einen Gesetzesentwurf über die politischen und bürgerlichen Verhältnisse der Israeliten vorbereitete, zögerte Hefz nicht, höchsten Ortes geltend zu machen, wie es im Interesse einer nach beiden Seiten gerechten und ersprieglichen Feststellung des Rechtszustandes der Juden im Lande geboten sei, bei den Vorberatungen über diese Gesetzgebung auch erprobte Männer mosaischen Glaubens beizuziehen oder doch deren

Ansicht über den bezüglichen Entwurf zu vernehmen. Diesem Anfinnen wurde seitens der Regierung entsprochen und Hefz in die zu diesem Zweck aus Mitgliedern der letzteren sowie der Kammer und aus fünf Israeliten zusammengesetzte Commission im April 1821 berufen. Diesem Rufe folgte Hefz mit heiligem Eifer; wußte er doch, daß ihm hierdurch die ersehnte Gelegenheit werde, zum Aufbau der seinen Glaubensbrüdern lange vorenthaltenen bürgerlichen Freiheit Bausteine herbeizutragen und seine, durch angestrengtes Nachsinnen und reiche Erfahrung gewonnene Überzeugung von den besten Mitteln zur Abstellung der obwaltenden Mißstände an maßgebender Stelle im Interesse des jüdischen und des staatlichen Wohls zu verwerten....

„Wir müssen darauf verzichten, in den Spalten dieses Blattes dem vielseitigen Wirken von Hefz für das Wohl seiner Glaubensgenossen vollständig gerecht zu werden. Ein Werk aber bezeichnet am glänzendsten die liebende Fürsorge, womit er seiner Religionsgenossenschaft anhing, eine Schöpfung sichert seinem Namen das segnende Andenken selbst der spätesten Geschlechter — wir meinen das jüdische Waisenhaus. Der Gedanke, daß die armen Waisen und verwahrlosten Kinder mosaischen Glaubens, von der Staatsfürsorge ausgeschlossen, Gefahr laufen, sittlich zu verderben und physisch zu verfummern, vergönnte ihm keine Ruhe; er wandte sich im Jahre 1830 um Hilfe an die Regierung, und da diese einer Verpflichtung zur Gründung oder Subvention einer israelitischen Waisenversorgungsanstalt sich erwehrte, so versuchte er es, seinem Plane auf dem Wege der Privatwohlthätigkeit Verwirklichung und Gestaltung zu verschaffen. Trotz den sich entgegenstemmenden Schwierigkeiten gelang es seiner unbeugsamen Energie, den Grund zu dieser philanthropischen Stiftung zu legen und derselben allerorten Freunde zu gewinnen....

„Hefz, welcher im Jahre 1829 mit der Ernennung zum Dolmetscher der neuhebräischen Sprache geehrt worden war, suchte wenige Jahre nachher durch Bearbeitung eines Theils der christlichen Stunden der Andacht im Geiste des Judenthums der häuslichen Erbauung seiner Glaubensgenossen zu Hilfe zu kommen; angefeuert durch die rechtliche Besserstellung der Israeliten, arbeitete er mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf die Veredlung und bürgerliche Würdigkeit seiner Glaubensbrüder hin, und hatte rastlos sein Augenmerk darauf gerichtet, dem geläuterten religiösen Bewußtsein innerhalb seiner Kirche einen siegreichen Durchbruch zu verschaffen. Wo immer im Laufe der letzten Decennien sich Gelegenheit bot, die Gleichstellung der Juden mit ihren christlichen Mitbürgern um eine Stufe weiter zu fördern, wo die Gesetzgebung einen neuen Anlauf nahm, den Israeliten ihre Freiheit zu verbriezen, da stand Hefz in der vordersten Reihe derer, die mutig und mit freudiger Ausdauer für ihr gutes Recht kämpften, sein weiser Rath war ein Leitstern für die Streitgenossen, er ging bahnbrechend voran, wenn auch die Schwierigkeiten wuchsen, je näher er dem Ziele kam, und obwohl er erkennen mußte, daß erntet beschwerlicher sei, als säen. Hefz genoß aber noch das beglückende Vorrecht, die Saat, die er hatte ausstreuen helfen, in vollen Aehren reifen zu sehen; er erlebte noch den Freiheitsmorgen seiner Glaubensbrüder in Württemberg, und die Waisenanstalt, zu welcher er den ersten Grund gelegt, erfüllte, von dem Wohlthätigkeitsfinne ihrer vielen Gönner kräftig gestützt, vor seinen Augen ihre segensreiche Aufgabe.

„Auch in seinem geschäftlichen Unternehmen, das er inzwischen von seinem Geburtsorte nach Elmangen verlegt hatte, erreichte Hefz für sein angestrengtes Streben schließlich den verdienten Erfolg. Unter Sorgen und Mühen aller Art hatte Hefz eine Reihe von Jahren hindurch dem unansehnlich begonnenen Antiquariat einen Aufschwung zu verschaffen gesucht; seiner Sachkenntniß, seinem angestrengten Fleiß, vor allem aber seiner Redlichkeit und Zuverlässigkeit, gelang es endlich, seinem Geschäfte eine geachtete Stellung im Buchhandel zu erringen. Manchen kostbaren Fund verdanken wir seinem

Kennerblick und seinen Spähungen; es sei hier nur erwähnt ein Psalterium, das erste datirte Druckwerk Guttenberg's aus dem Jahre 1457, welches er in Eichstädt auffand und froh, es dem Untergang entrissen zu haben, ohne eigenen Nutzen der f. Staatsbibliothek in Stuttgart verschaffte, von wo freilich dieses seltene, überaus kostbare Druckdenkmal vierzehn Jahre später bedauerlicherweise in die Berliner öffentliche Bibliothek wanderte; ebenso hob er aus Staub und Morder ans Licht einen gleich alten und werthvollen Holztafeldruck der Apocalypsis Johannis, ferner ein Exemplar des xylographischen Druckwerks Mirabilia urbis Romae und eine, die bekannte Laßberg'sche an Vollständigkeit übertreffende, alte Bergamenthandschrift des Schwabenspiegels, welche gleichfalls der Berliner Staatsbibliothek fälschlich zufiel.

„So genoß Hefz am Abende seines Lebens den frohen Hinblick auf gelungene Bestrebungen und erfüllte Wünsche; er, der in seinen Kämpfen gegen Missbrauch und Vorurtheil bei allen Ansechtungen an dem Wahlspruch „mache es Wenigen recht, Vielen gefallen ist schlimm“ festgehalten, hatte doch schließlich, ohne darnach begehrt zu haben, den Beifall und die Verehrung Aller erworben. Er starb nach längeren Leiden, während deren er noch mit zitternder Hand Entwürfe zu einer autonomen Verfassung seiner Kirche zu Papier gebracht, umgeben von der Liebe seiner in den väterlichen Grundsätzen erzogenen Kinder. Den irdischen Überresten des Biedermanns gaben vom höchsten Beamten bis zum schlichtesten Bürger herab alle Bewohner der Stadt, die dem Verstorbenen seines Glaubens wegen seiner Zeit die Niederlassung bitter erschwert hatte, das ehrende Geleite mit einem Gefühl der Trauer, das ein sprechendes Zeugniß ablegte für die Achtung, die der treffliche Mann genossen, und für den Sieg, den er über das Vorurtheil errungen.“

Neigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ADAMS, W. H. DAVENPORT, *the sunshine of domestic life.* 12. London, Nelson. Cloth 3 s. 6 d.
Sketches of famous women, as Jane Askew, Lady Vere, Lady Alicia Lisle, Lady Elizabeth Gaunt, Mrs. Inchbald, Flora Macdonald, Lady Jane Grey, Countess of Pembroke, Madame Roland, and others, each memoir being given in illustration of certain moral principles, as steadfastness to the truth, faithful to the end, heroic life, etc.
- ARMSTRONG MAGNEY. By Heraclitus Grey. Post 8. London, Bentley. Cloth 10 s. 6 d.
- BIRKS, T. R., *the victory of divine goodness.* Post 8. London, Rivingtons. 4 s. 6 d.
- BOWDITCH, W. R., *the analysis, technical valuation, purification, and use of coal gas.* 8. London, Spon. Cloth 12 s. 6 d.
- BURTON, J. H., *the history of Scotland, from Agricola's invasion to the revolution of 1688.* Vols. I. to IV. 8. London, Blackwood & S. Cloth 56 s.
- CHAMBERS, G. F., *descriptive astronomy.* 8. London, Macmillan. Cloth 21 s.
- CLARKE, CH., *the Beauclercs, father and son: a novel.* 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
- GEORGE THE THIRD.—*The correspondence of king George the Third with Lord North, from 1768 to 1783.* Edited from the originals at Windsor, with introduction and notes by W. B. Donne. 2 Vols. 8. London, Murray. Cloth 32 s.
- HAYES, I. I., *the open polar sea: a narrative of a voyage of discovery towards the north pole in the schooner 'United States'.* 8. London, Low. Cloth 14 s.
- JAMES, Mrs. E., *Muriel; or, social fitters.* A novel. Post 8. London, Skeet. Cloth 10 s. 6 d.
- JERNINGHAM, H. E. H., *Life in a french château.* Post 8. London, Hurst & B. Cloth 10 s. 6 d.
- KAVANAGH, JULIA, *Sybil's second love.* 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- MORE THAN A MATCH: a novel. By the author of 'Recommended to mercy'. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.

- NINA BALATKA: *the story of a maiden of Prague.* 2 Vols. 12. London, Blackwood. Cloth 10 s. 6 d.
- PHILIP, R., *the mothers of Scripture; showing their influence on their sons.* 12. London, Ward & L. Cloth 3 s. 6 d.
- ROBERTS, A., *the life and works of St. Paul practically considered and applied.* 12. London, Jas. Blackwood. Cloth 5 s.
- SKEY, F. C., *Hysteria, remote causes of, disease in general, treatment of disease by tonic agency, local or surgical forms of hysteria etc. Six lectures at St. Bartholomew's Hospital, 1866.* Post 8. London, Longmans. Cloth 5 s.
- TENNENT, J. E., *the wild elephant, and the method of capturing and taming it in Ceylon.* Post 8. London, Longmans. Cloth 3 s. 6 d.
Portions of the work are reprinted from the author's well-known work on Ceylon.

Französische Literatur.

- AIMARD, G., *la Mas-Horca.* In-18 jesus, 403 p. Paris, Amyot 3 fr. 50 c.
- AMPÈRE, J. J., *l'empire romain à Rome.* Tome 1. et 2. In-8., 908 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c. le vol.
- CHAUFFARD, P. E., *de la spontanéité et de la spécificité dans les maladies.* In-8., 232 p. Paris, G. Bailliére.
- CHERBULIEZ, V., *le grand oeuvre.* In-18 jesus, 303 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- COMBES, Ch., *Exposé des principes de la théorie mécanique de la chaleur et de ses applications principales.* In-8., 292 p. Paris, Mme. Ve. Bouchard-Iluzard. 6 fr.
- DAURIGNAC, J. M. S., *Vie de Maximilien d'Este, archiduc d'Autriche, prince royal de Hongrie et de Bohême, mort le 1 juin 1863, d'après la biographie de ce prince publiée en allemand, par Stoeger.* In-18 jesus, 415 p. Paris, Bray.
- DAVESIES DE PONTÉS, L., *Etudes sur la peinture vénitienne, suivies de notices sur les femmes artistes et sur les universités de l'Allemagne et les étudiants allemands.* In-18 jesus, vii-389. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- DUCHENNE, G. B., *Physiologie des mouvements démontrée à l'aide de l'expérimentation électrique et de l'observation clinique et applicable à l'étude des paralysies et des déformations.* Avec 101 fig. dessinées d'après nature. In-8., xvi-872 p. Paris, J. B. Bailliére & fils.
- DUMAS, M. A., *Au lit de mort.* In-8., 226 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- DUPANLOUP, Mgr. — *L'athéisme et le péril social;* par Mgr. l'évêque d'Orléans. In-8., 192 p. Paris, Douniol.
- FAURE, G., *Considérations pratiques sur l'anesthésie obstétricale.* In-8., 66 p. Paris, Delahaye.
- FAY, Ch., *Souvenirs de la guerre de Crimée, 1854—1856.* In-8., 581 p. et 3 cartes. Paris, Dumaine. 10 fr.
- FÉRÉ, O., et D. A. D. SAINT-YVES, *les quatre femmes d'un pacha.* In-18 jesus, 324 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- GONDRECOURT, A. DE, *le Rubicon.* In-18 jesus, 263 p. Paris, Cadot & Degorce. 3 fr.
- GOUBERT, E., *de la perceptivité normale et surtout anormale de l'oeil pour les couleurs, spécialement de l'achromatopsie ou cécité des couleurs.* In-8., 164 p. Paris, Delahaye.
- JANZÉ, DE. — *La constitution de 1852;* par un des quarante-deux, le baron de Janzé. In-8., 183 p. Paris, Libr. internationale.
- LAMARTINE, A. DE, Antoniella. In-8., 333 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- LISSIGNOL, E., *Navires en fer à voiles, étude commerciale.* In-8., viii-207 p. et tableau. Paris, A. Bertrand.
- MOILIN, T., *Médecine physiologique. Maladies des voies respiratoires. Maladies des fosses nasales, de la gorge, du larynx et de la poitrine.* In-8., xi-307 p. Paris, Delahaye.
- MONOT, de l'industrie des nourrices et de la mortalité des petits enfants. In-8., 160 p. Paris, Faure. 3 fr.
- PONSON DU TERRAIL, les fils de Judas. I. Un conte des mille et une nuits. In-18 jesus, 320 p. Paris, Dentu. 3 fr.
— *Mémoires d'un gendarme.* In-18 jesus, 341 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- QUICHERAT, L., Adolphe Nourrit, sa vie, son talent, son caractère, sa correspondance. 3 Vols. in-8., 1535 p. Paris, Hachette et Co. 18 fr.
- ROBERSART, Mme. J. DE, Orient. Egypte, journal de voyage. In-18 jesus, 366 p. Paris, Palmé. 3 fr.
- SCHOLL, A., *les petits secrets de la comédie.* In-18 jesus, 355 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- VIGNY, A. DE. — *Journal d'un poète;* recueilli et publié sur les notes intimes d'Alfred de Vigny par Louis Ratisbonne. In-18 jesus, 312 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.

Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4995.] Burgstädt, den 15. Februar 1867.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich am biesigen Platze eine Buchhandlung unter der Firma

Carl Weber

gegründet habe

Mein Hauptaugenmerk werde ich hauptsächlich auf das Zeitungs- und Journalgeschäft, sowie auf den Vertrieb aller derjenigen Artikel richten, welche sich besonders zur Colportage eignen, und ersuche daher um gefällige rechtzeitige Einsendung von Probeheften, Probenummern und Prospecten.

Meine Commission hat Herr Carl Minde in Leipzig übernommen und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Schließlich empfehle ich mich und mein Geschäft Ihrem besten Wohlwollen und zeichne Achtungsvoll ergebenst

Carl Weber.

Verkaufsanträge.

[4996.] In einer grossen protestantischen Stadt von Süddeutschland ist eine kleinere, aber sehr solide Buchhandlung mit einer Anzahl guter Verlagsartikel wegen Kränlichkeit des Besitzers für 4000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[4997.] In der preussischen Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes, schon seit einer Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von über 14,000 Bänden für 10,000 Thlr. zu verkaufen; davon wäre die Hälfte beim Abschluss anzuzahlen und der Rest könnte gegen Sicherheit stehen bleiben.

Ich kann diese Kaufgelegenheit ihrer soliden Verhältnisse wegen zur besondern Beachtung empfehlen und stehe auf Verlangen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[4998.] Ein sehr gangbares kleineres Sortimentsgeschäft mit 10—12000 fl. oe. W. jährlichem Umsatz in einer der bevölkersten und industriereichsten Gegenden Deutsch-Oesterreichs wird an einen zahlungsfähigen Buchhändler mit dem ganzen Inventar zu billigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Ein großes Lager von Schreibmaterialien, sowie eine eben erst begründete Leihbibliothek decken den größten Theil des Kaufpreises.

Öfferten unter C. R. St. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4999.] Ein gediegener polnischer Verlag, in dem die besten Autoren dieser Literatur vertreten sind, soll anderweitiger Unternehmungen wegen billig verkauft werden. Am geeignetesten wäre derselbe für einen jungen Mann, der die Absicht hat, sich auf diesem Gebiete als Verleger

zu etablieren. Die Auslieferungen der letzten Jahre, die für diesen Zweig gerade nicht sehr günstig waren, weisen dennoch die Rentabilität dieses Verlages nach.

Bewerber, die über einige Mille verfügen und über den etwaigen Rest genügende Sicherheit stellen können, wollen sich unter der Chiffre A. B. Z. 10. an die Exped. d. Bl. wenden.

[5000.] In einer wohlhabenden preuß. Kreisstadt von 7000 Einw. ist die dort befindliche einzige Buchhandlung nebst Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe erfreut sich solider Rundschau (ohne Colportage) u. genießt allgemeinen Credit im Buchhandel. Solide Kaufstücke, die über ein Capital von 4000 Thlr. verfügen können, erfahren Näheres bei Anfragen sub Z. Z. # 1., durch Herrn K. J. Köhler in Leipzig zu senden.

Kaufgesuche.

[5001.] Ich bin beauftragt, in einer grössern Stadt ausserhalb Preussen oder Oesterreich ein solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 10,000 Thlr. zu kaufen.

Auch wäre mein Auftraggeber nicht abgeneigt, unter den gleichen örtlichen Verhältnissen sich an einem Geschäft, sei es dann Sortiment oder Verlag, mit einer Einlage von ca. 4500 Thlr. zu beteiligen.

Ich bitte dafür um entsprechende Mittheilungen und sichere deren discreteste Benutzung zu.

Julius Krauss in Leipzig.

[5002.] Ein solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in der Schweiz oder auch in Hamburg, wird zu kaufen gesucht. Gej. Öfferten unter Chiffre N. N. # 21. befördert die Exped. d. Bl.

Discretion wird selbstverständlich zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[5003.] Bei herannahender Confirmationszeit bitte ich für das Lager zu verlangen: Confirmationscheine, # 2, mit Denksprüchen.

Quart. In Umschlag 12 Mgr.

Die sinnige Wahl der Denksprüche und die einfach schöne Ausstattung zeichnen diese Scheine aus.

Kreidels Verlag in Wiesbaden.

[5004.] In geringer Anzahl versandte ich heute als neu:

Ludwig, C., Arbeiten aus der physiologischen Anstalt zu Leipzig vom Jahre 1866. Mit 7 Tafeln. gr. 8. 1 φ 10 Mgr. ord., 1 φ netto.

Wattenbach, W., Anleitung zur griechischen Palaeographie. 4. Mit einem Heft in kl. Fol., enthaltend XII Schrifttafeln. 1 φ 10 Mgr. ord., 1 φ netto.

Ich kann im Allgemeinen nur fest liefern, bei sicherer Aussicht auf Absatz bin ich jedoch bereit, Ihnen ein Exemplar à cond. zu überlassen.

Achtungsvoll

Leipzig, 15. Februar 1867.

E. Hirzel.

Französische Literatur.

[5005.]

Aus Paris erhielt ich soeben:

Lettres

de

Madame Roland.

Avec une introduction et des notes
par

C. A. Dauban.

2 Vols. gr. in-8. Preis 4 φ netto.

Alfred de Vigny,
Journal d'un Poète.

Recueilli et publié

par

Louis Ratisbonne.

1 Vol. in-18. Preis 22½ Mgr. netto.

Louis XVII.

Sa Vie, son Agonie, sa Mort.
Captivité de la Famille Royale au Temple

par

M. A. de Beauchesne.

Cinquième Édition.

2 Vols. gr. in-18. Preis 2 φ 20 Mgr. netto.

Antoniella

par

A. de Lamartine.

1 Vol. gr. in-8. Preis 1 φ 15 Mgr. netto.
Leipzig, 22. Februar 1867.

Alphons Dürr.

Zur Nachricht.

[5006.]

In Antwort auf mehrfache Anfragen erlaube ich mir den geehrten Sortimentsbuchhandlungen mitzuteilen, dass in den bereits seit geraumer Zeit erschienenen neuen Ausgaben von

Stieler's Handatlas,

Stieler's Schulatlas

und

Sydow's Schulatlas

die Deutschland betreffenden Karten mit dem neuen Grenzcolorit enthalten sind.

Die neue Auflage von

Stülpnagel's

Wandkarte von Deutschland

ist zur Versendung bereit.

Soeben erschienen ist

die 4. gänzlich umgearbeitete Auflage

von

Berghaus'

Chart of the world.

Gotha, Ende Februar 1867.

Justus Perthes.

Nur auf Verlangen.

[5007.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen: **Wandkarte von Deutschland** in seiner Neugestaltung zum Schul- und Comp-toir-Gebrauch bearbeitet von H. Kiepert. Maasstab 1:750,000. 9 Blätter. Colorirt. In Umschlag 3½ ₣.

Diese neue Auflage der Wandkarte von Deutschland ist durchweg einer eingehenden Revision unterworfen und bis auf die neueste Zeit ergänzt. Das Colorit fällt sehr in die Augen und ist so gewählt, dass sich die jetzige Gestaltung Deutschlands und namentlich des norddeutschen Bundes sofort klar und deutlich erkennen lässt. Bei reger Verwendung wird ein lohnender Absatz an Schulanstalten, Kaufleute und wohlhabende Privatleute leicht zu erzielen sein.

Völker- und Sprachen Karte von Deutschland und den Nachbarländern im Jahre 1866, von H. Kiepert. Maasstab 1:3,000,000. 1 Blatt. Flächendruck. In Umschlag geh. 12 Sg.

Völker- und Sprachen-Karte von Oesterreich und den Unter-Donau-Ländern zusammengestellt von H. Kiepert. Maasstab 1:3,000,000. 1 Blatt. Flächendruck. In Umschlag geh. 12 Sg.

Beide Karten sind sehr übersichtlich gemacht und nehmen in jetziger Zeit, in der die Nationalitätenfrage auf der Tagesordnung steht, ein besonderes Interesse in Anspruch.

Special-Karte von West-Deutschland, bearbeitet von H. Kiepert. Zweite Auflage. Maasstab 1:666,666. 2 Blätter. Colorirt. Zusammen in Umschlag geh. 24 Sg.

Die deutlich und schön gearbeitete Karte umfasst von Preussischen Provinzen: die Rheinprovinz, Westphalen, Hessen, Nassau und Theile von Hannover, ferner das Grossherzogthum Hessen, Königreich Württemberg, Grossherzogthum Baden, und Theile von Braunschweig, Thüringen und Baiern. Das obere Blatt geht von Hannover bis Frankfurt a. M., das untere von Mainz bis Zürich.

Jedes Blatt ist in fester Rechnung auch einzeln à 12 Sg zu beziehen.

Die erste Auflage erschien im vorigen Sommer während des Krieges und fand damals sehr grossen Beifall. Bei dieser neuen Auflage ist das Colorit den eingetretenen Verhältnissen entsprechend geändert und wird die ursprünglich nur zu friedlichen Zwecken bestimmte Karte in dieser neuen Gestalt gewiss dauernden Absatz finden.

Karte von Deutschland in seiner Neugestaltung von H. Kiepert. Maasstab 1:3,000,000. Dritte Auflage. 1867. Colorirt. Gefalzt 5 Sg.

Die Karte hat bereits eine sehr grosse Verbreitung gefunden und ist vielfach schon in Schulen eingeführt. Bei dem billigen Preise lässt sich der Absatz aber noch sehr steigern und bitte ich daher um fortduernde Verwendung.

Bezugs-Bedingungen:
in Rechnung 25% und 11/10 Exempl.,
gegen baar 40% und 7/6 Exempl.

Die eingegangenen Bestellungen auf obige Karten sind sämtlich erledigt und habe ich, soweit es möglich war, à cond. in der gewünschten Anzahl gesandt. Nachbestellungen muss ich aber bitten gef. nur fest oder baar zu machen und bedaure, die sehr zahlreich eingehenden à cond. Nachbestellungen in den wenigsten Fällen berücksichtigen zu können.

Zum Vertrieb habe ich einen Prospect über obige Karten und offene (mit der Post zu versendende) Empfehlungskarten drucken lassen. Beide stehen auf Verlangen zur zweckmässigen Verbreitung zu Diensten.

(Vide Wahlzettel.)

Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, als Fortsetzung der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. Im Auftrage der Gesellschaft herausgegeben von Prof. Dr. W. Koner. Zweiter Band, erstes Heft. Mit einer Karte. Preis für 6 Hefte 2 ₣ 20 Sg ord., 2 ₣ netto.

Die Zeitschrift erscheint in zweimonatlichen Heften von 5—6 Bogen mit öfterer Beigabe von interessanten Karten und Abbildungen.

Ich versandte das erste Heft pro nov. nur auf Bestellung, die Continuation dagegen unverlangt nach Massgabe des früheren Bezugs, natürlich mit Berücksichtigung der angezeigten Änderungen. Weitere Exempl. à cond. stehen in mässiger Anzahl auf Verlangen zu Diensten.

Das 2. Heft erscheint im März und ersuche ich um baldige Aufgabe der Continuation, da die Fortsetzung nur fest versandt wird.

Mit der Bitte, der Zeitschrift aufs neue Ihr Interesse zuzuwenden und das erste Heft recht nachhaltig zu versenden, mache ich gleichzeitig nochmals auf die im vorigen Jahre erfolgte Preisherabsetzung der früheren Bände aufmerksam. Ich liefere Band 1—6. (1853—56) und Neue Folge Band 1—15. (1856—63)

einzelne für 1½ ₣ ord., 1 ₣ netto baar, zusammen genommen pro Band für

1 ₣ ord., 22½ Sg netto baar, und bitte Sie, dieser Offerte gef. Beachtung zu schenken, da die Besitzer neuerer Bände bei mässigem Preise gewiss vielfach auch noch auf die älteren reflectiren werden.

Im December v. Js. wurde ausgegeben:

H. Kiepert's neuer Handatlas über alle Theile der Erde

in 45 Blättern.

Zweite vollständig berichtigte und erweiterte Auflage.

Ausgabe in 11 Lieferungen.

Zweite Lieferung:
**Spanien und Portugal, Britische Inseln,
Nilländer, Mittel-Amerika.**
Subscription-preis 1 ₣ 5 Sg ord.,
26½ Sg netto.

Ich bitte um fortduernde recht thätige Verwendung und stelle auch ferner an Vertriebsmitteln: Subscriptionslisten mit Probekarte,

Prospecta, offene Empfehlungskarten (mit der Post zu versenden) etc. zur Verfügung. Eingehende Besprechungen gehen jetzt durch alle grösseren Zeitungen und unterstützen die Verwendung. Wo besondere Manipulationen beabsichtigt werden, bitte ich, mich brieflich zu benachrichtigen.

Die 3. Lieferung erscheint im März.

Berlin, 20. Februar 1867.

Dietrich Reimer.

Schulz, Adressbuch 1867.

[5008.]

Heute erschien und wurde an alle Subscribers versandt:

Schulz, Adressbuch
für den
Deutschen Buchhandel etc.
XXIX. Jahrgang 1867.
Bearbeitet und herausgegeben
von
Hermann Schulz.

Mit K. Bädeker's Bildniss.

74 Bogen, nebst 6 Extra-Beilagen. Lex.-8.

Ausg. Nr. 1. Druckp. Cart. 1 ₣ 20 Ngr

- 2. Schrbp. Cart. m. Lwdr. 2 ₣ { gegen

- 3. „ Eleg. geb. 2 ₣ 10 Ngr { baar.

- 4. „ (nur 1. Abth. entl.) 25 Ngr

Der bedeutende Umfang, welchen der gesammte buchhändlerische Verkehr in der neuesten Zeit erreichte, sowie dessen eignethümliche Ausbildung und Gestaltung, machen es jetzt unbedingt nicht nur jedem Geschäftsgenosse, sondern auch dem mit dem Buchhandel verwandten Geschäftsfreunde zur Pflicht, sich stets mit den neuesten Veränderungen etc. vertraut zu machen, um sich nicht vielfachen Unannehmlichkeiten oder wohl gar Nachtheilen auszusetzen. Zur Erlangung dieser Bekanntheit möchte aber wohl das „Adressbuch“, welches den schnellsten und sichersten Ueberblick des ganzen grossen Gebiets der buchhändlerischen Thätigkeit in Deutschland und dem Auslande gewährt und dem der Unterzeichneter unablässig die grösste Sorgfalt und Aufmerksamkeit widmet, um die möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit zu erzielen, das sicherste Hilfsmittel sein.

Dieser Jahrgang enthält ausser 200 neu aufgenommenen Handlungen ca. 10,000 wesentliche Veränderungen und Zusätze, welche der Redaction bis 10. Febr. a. c. zugegangen, woraus zu erschen, dass der vorhergehende im praktischen Geschäftsverkehr nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, den 21. Febr. 1867.

Otto Aug. Schulz.

[5009.] In der Friedr. Lint'schen Buchh. in Trier ist erschienen:

Die Nenniger Inschriften keine Fälschung.
Fundbericht, Facsimile der Inschriften und Versuch einer Erklärung von Jos. Hasenmüller, Dr. phil. (Mit lithographischen Abbildungen.) Preis 10 Sg.

Pützii, Ernestii, specimina poetica. Accessit versionum metricarum collectio.
Editio altera castigator. Preis 1 ₣.

Wegen der geringen Auflage der beiden Werke wird unverlangt nichts verhandt.

[5010.] Als Fortsetzung
wurde versandt:

Das Staatsarchiv.

Sammlung der offiziellen Actenstücke zur Geschichte der Gegenwart.

In fortlaufenden monatlichen Heften herausgegeben von

L. K. Aegidi und A. Klauhold.

Januar, Februar.

Preis 5.- für den Jahrgang.

Das Staatsarchiv hat sich seit seinem Bestehen durch die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit seiner Veröffentlichungen die allgemeinste Anerkennung erworben. Es ist jetzt schon ein unentbehrliches Hilfsbuch für den Staatsmann und den Publicisten, und wird dies bei seiner durch den Absatz verbürgten Fortdauer später in erhöhtem Masse für den Geschichtsschreiber sein. Dadurch, dass es statt für kritische Benutzung unbrauchbarer Uebersetzungen bei in französischer und englischer Sprache abgefassten Actenstücken den Originaltext gibt, unterscheidet es sich ebenso sehr, wie durch seine beispiellose Billigkeit zu seinem Vortheil von anderen ähnlichen Werken.

Die ersten Hefte dieses Jahrgangs stelle ich den Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Ich bemerke hierbei zugleich, dass die älteren Jahrgänge 1861—1866 weder jetzt noch später im Preise herabgesetzt werden, da mein Vorrath sehr klein ist und kaum für den Bedarf neu hinzukommender Abonnenten genügen dürfte.

Otto Meissner in Hamburg.

Nur auf Verlangen.

[5011.] In zweiter Auflage ist erschienen:

Gedichte für das erste Kindesalter zum Gebrauch im Hause, für den Kindergarten und die Kleinkinderschule. Herausgegeben von Ida Seele (Frau Vogeler), Kinderärztin zu Berlin. 17 Bogen in 8. Brosch. 15 Sgr.; cart. 20 Sgr.; eleg. geb. 22½ Sgr.

Diese reiche Sammlung von poetischen Stücken enthält: Wiegen-, Tanz-, Reiter-, Scherz-, Kose- und Spiellieder, Geburtstags- und Neujahrswünsche, Rätsel, Sprüche und Sittenlehren, Fabeln und Märchen, Dichtungen aus dem Naturleben, aus den Tages- und Jahreszeiten und aus dem Gebiete des Religiösen.

Zudem ich das Werkchen Ihrer wiederholten Verwendung empfehle, bemerke, dass diese reiche Sammlung nicht nur für Kindergärten bestimmt ist, sondern dass dieselbe auch zum Gebrauche in den Elementar- und Mittelklassen von Volksschulen eignet.

Freierempl. und Prospekte zur Versendung an Lehrer und Lehrerinnen stehen gern zu Diensten. Ich lieferne à cond. mit 33½ %, baar mit 40%. Partien von 11/10 Erempl. (à 12½ Sgr ord.) 2.- 22 Sgr 6 z. baar.

Berlin, Februar 1867.

Max Voettcher.

Freierempl. und Prospekte zur Versendung an Lehrer und Lehrerinnen stehen gern zu Diensten. Ich lieferne à cond. mit 33½ %, baar mit 40%. Partien von 11/10 Erempl. (à 12½ Sgr ord.) 2.- 22 Sgr 6 z. baar.

Berlin, Februar 1867.

Max Voettcher.

[5012.] Nachdem wir durch eingegangene Remittenden wieder mit Exemplaren versehen sind, erlauben wir uns, um erneute Verwendung zu bitten für das in unserm Verlage erschienene Werk:

Die Großindustrie Rheinlands

und Westfalens,

ihre

Geographie, Geschichte, Production und Statistik.

Von

Dr. Nicolaus Höder.

31 Bogen gr. 8. Broschirt. Preis 2½.-.

Der wissenschaftliche Werth des Werkes und seine große Brauchbarkeit für Industrielle, Beamte, Nationalökonomen und Statistiker, überhaupt für alle Diejenigen, die zu der materiellen Production Rheinlands und Westfalens in irgend welcher Beziehung stehen, sind in einer großen Anzahl von Besprechungen übereinstimmend anerkannt worden. Eine Bestätigung haben diese günstigen Urtheile der Presse neuerdings erhalten durch die Thatache, daß

der königl. preußische Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten eine größere Anzahl von Erempl. des Werkes zur Vertheilung an die gewerblichen Bildungsanstalten des Landes beordert hat.

Wir liefern in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ % und gewähren auf 10—1 Eremplar.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Der Confirmation.

[5013.]

Für das Lager:

Strauß,

Sinai und Golgatha.

Prachtausgabe in Farbenblättern.

In reichstem engl. Einband mit Goldpressung gebunden 8.- ord., 6.- netto, 5½.- baar. In roth Chagrin-Lederband 10.- ord., 7½.- netto, 6½.- baar.

8.- Ausgabe. Elegant gebunden.

Mit 6 Ansichten des Morgenlandes, den Karten von Jerusalem und des Berges Sinai, und der Kapelle des heiligen Grabes in Goldpressung auf dem Einbande mit Goldschnitt 1¼.- ord., 1.- netto.

Freieremplare 7/6 u. s. w.

Berlin.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

[5014.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Das Notariat

als

nothwendige Rechtsanstalt.

Denkschrift

des Vereins der Notare für Österreich ob und unter der Enns, dann Salzburg.

Preis 4 Sgr.

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Wien, den 18. Februar 1867.

Ferd. Meyer.

[5015.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, verschickt:

Die letzten Tage eines Königs.

Historische Novelle

von

Moritz Hartmann.

Zweite Auflage

mit einem Anhang „Die Blutrache“.

8. Elegant broschirt. Preis 1.- f. 10 Sgr = 2 fl.

18 fl. th. ord.

Rabatt: 33½ %, fest: 13/12, baar: 7/6.

Ich empfehle die neue Auflage dieses ausgezeichneten Werkes, das von der gesammten Kritik einstimmig aufs günstigste recensirt und als ein Muster des historischen Romans, als eine vollendete poetische Leistung anerkannt wurde, ihrer freundlichen Verwendung.

Stuttgart, 23. Februar 1867.

Eduard Hallberger.

Für die h. Fastenzeit und Karwoche

[5016.] bitte ich die nachstehenden sich besonders dafür eignenden beiden Schriften nach Bedarf gefällig auf dem Lager zu halten:

Die Seele

auf dem Kalvarieberg

in Betrachtung der Leiden unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Von

Abbé Beaudran.

Aus dem Französischen

von

Jos. de Weldige gen. Cremer, Vicarius.

Zweite, mit Andachtsübungen vermehrte Auflage.

gr. 12. In Umschlag geh. 10 Sgr.

Kreuzweg andacht

des seligen Leonard von Porto Maurizio.

Ins Deutsche übertragen und mit einem kurzen Unterricht versehen von Dr. Alois Rolfs, Domvicar. Melodien von Bernard Quante, Domvicar und Chordirector.

Mit Erlaubniß geistlicher Obrigkeit.

12. Geh. Preis 2 Sgr.

Münster, Februar 1867.

Friedr. Regensberg.

[5017.] Soeben erschien die

2. Abtheilung des 4. Bandes

von

Herzen's Memoiren.

(In russischer Sprache.) Preis 3 Fr.

Die erste Abtheilung des vierten Bandes (Preis 6 Fr.) ist im December ausgegeben worden, zugleich mit den

Mémoires

du

Prince Pierre Dolgoroukow.

1. Volume.

(In französischer Sprache.) Preis 8 fr.

Bestellungen auf diese Artikel werden gegen baar mit ¼ Rabatt expediert von

H. Georg in Basel.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[5018.] Paris, den 21. Februar 1867.
Im Verlage der Unterzeichneten erschienen:
Ludovic Celler.

**La
Semaine Sainte
au Vatican.**
Etude musicale
et pittoresque.

Texte et musique.
1 Vol. in-18. Brosch. 5 fr.

Adolphe Nourrit
sa vie,
son talent, son caractère,
sa correspondance
par
L. Quicherat.
3 Vols. in-8. Brosch. 18 fr.
L. Hachette & Co.

[5019.] In meinem Verlage erschien soeben:
Briefe von und an Klopstock.
Ein Beitrag zur Literaturgeschichte
seiner Zeit.
Mit erläuternden Anmerkungen heraus-
gegeben von
J. M. Lappenberg.
Mit Klopstock's Porträt.
gr. 8. J. Bel.-Pap. Geh. Preis 2 f. 20 Nf.
Handlungen, welche keine Nova
annehmen, belieben zu verlangen.
Braunschweig, 25. Febr. 1867.
George Westermann.

[5020.] Soeben erschien in meinem Commissions-
verlage und steht auf Verlangen zu Diensten:

Register

zu den
Recensionen
und Mittheilungen
über
bildende Kunst.
I—IV. Jahrgang.
(1862—63.)

gr. 4. 30 Seiten. Preis 40 fr. oe. W. = 8 Nf
mit 25% gegen baar.

Dieses längst erwartete vollständige
Orts-, Namen- und Sachregister wird von
jedem Besitzer der „Recensionen“ gern ge-
kauft werden. Obwohl ich es im Allgemeinen
nur gegen baar geben kann, bin ich doch gern
bereit, Handlungen, welche dasselbe nach
ihrer Continuationsliste den früheren
Abonnenten zur Ansicht mittheilen
wollen, einige Exempl. à cond. zu senden.

Dieser Versuch wird nirgends vergeblich sein.
Wien, 15. Februar 1867.

Karl Czermak.

[5021.] In meinem Commissionsverlage erschien
eben:
**Ein Beitrag zur Entsoaktungs-Frage der
Städte von G. Balzer, Gutbesitzer.** 8
Seiten. Brosch. Preis 4 Sf.

Der sehr kleinen Auslage wegen kann ich
dieses Schriftchen nur gegen baar mit 25%
liefern.

Danzig, 21. Februar 1867.

Th. Bertling.

[5022.] **Für' kathol. Gebetbuch**

in Sammelband ist soeben von Paris wieder
eingetroffen und steht in allen Nummern sofort
nach gefälligem Verlangen zu Diensten. Den
Neudruck der wohlfeilen Miniatur-Ausgabe kann
ich zu den angebotenen außerordentlich billigen
Bedingungen nur auf die mir bis zum 8. März
zugegangenen Bestellungen liefern.

Leipzig, den 25. Febr. 1867.

A. G. Liebeskind.

[5023.] Von
Förster's Allgemeine Bauzeitung

pro 1867 (32. Jahrgang)
wird Heft 2. in einigen Tagen versandt werden.
Wir bitten, wo noch nicht geschehen, die Fort-
setzung, die wir nur gegen baar expediren, zu
verlangen.

Hochachtungsvoll
Wien, 21. Februar 1867.

Expedition der Allgemeinen Bauzeitung.

[5024.] Um mit dem kleinen Vorrath von
Bouché, die Blumenzucht in ihrem ganzen
Umfange. Eine praktische Anleitung
zur Erziehung und Wartung der Blu-
men im Freien, in Glas- und Treib-
häusern, wie auch im Zimmer. Nach
den neuesten Ansichten und eigener
vieljähriger Erfahrung. Zweite,
ganz umgearbeitete Auflage.
Drei Bände. 157 Bogen kl. 8. 1854
—1856. (Preis 7 f.)

zu räumen, habe ich mich entschlossen, den
Preis auf 3 f. ord. herabzusetzen, indem ich
annehme, dass bei diesem äusserst niedrigen
Preise sich nicht wenig Käufer finden werden,
denen der frühere Ladenpreis zu hoch war.

Für eine ausgedehnte Bekanntmachung
des Werkes zu diesem billigen Preise werde
ich meinerseits Sorge tragen, glaube aber,
dass namentlich durch Colportage in den betr.
Kreisen ein sehr günstiges Resultat zu er-
zielen ist. Um Sie hierin zu unterstützen,
gebe ich gegen baar bereits auf 3 Expl.
ein Freiexpl.; Rabatt 25% in Rechnung,
wie gegen baar. A cond. kann ich nur ein
Expl. liefern.

Berlin, 28. Januar 1867.

F. A. Herbig.

Hier zum ersten Male angezeigt!

[5025.] **Vorlesungen über das bernische Privatrecht,**
von Fürsprech Leuenberger, derzeit
ordentlicher Professor des vaterländischen
Rechts an der Hochschule in Bern. Früherer
Ladenpreis 6 f., jetzt 3 f. 15 Nf.

Rudolf Jenni in Bern.

[5026.] Berlin, 23. Februar 1867.
Von den
Predigten von Dr. Michael Sachs.

Aus dessen schriftlichem Nachlass
herausgegeben von
Dr. David Rosin.
ist soeben die dritte Lieferung: „Sabbatpredigten
zum zweiten Buche Moses“ enthaltend erschienen.
Preis 20 Sf. ord., 15 Sf. no. und 13/12.

Da wir diese Lieferung unverlangt nicht
versenden, bitten wir, wenn es noch nicht ge-
schehen, um gesäßige umgehende Angabe Ihrer
Continuation.

Louis Gershel Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[5027.] In unserem Commissionsverlage erschien so-
eben und versenden wir auf Verlangen:

Mittheilungen

der
Naturforschenden Gesellschaft in Bern
aus dem Jahre 1866.

Mit 6 lith. Tafeln.
Preis 27 Nf. ord. mit ¼ Rabatt.
Bern, 20. Februar 1867.

Huber & Co.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[5028.] Eben erscheint bei Unterzeichnetem:
Karte von Schleswig-Holstein-Lauenburg,
Hamburg und anstossenden Staaten
1:300,000 in 2 Blatt größtem Imperial
nach den neuesten zuverlässigen amtlichen
Quellen bearbeitet von dem Lieutenant
und Geh. Revisor im Königl. Preußischen
Ministerium des Handels ic. Schwarz
1 f.; polit. color. 1½ f.; nach Aemtern
color. 1½ f.; baar 30%, fest 20%.

Hannover, Februar 1867.

Herm. Oppermann.

[5029.] **Tauchnitz Edition.**

In der Presse:

Annals

of a
Quiet Neighbourhood

by

G. Mac Donald.

Leipzig, den 25. Februar 1867.

Bernhard Tauchnitz.

[5030.] Von der nächstkünftigen neuen Novelle
von

Mrs. Sewell:

„Journal of a home life“

habe ich das deutsche Verlagsrecht erworben und
wird die deutsche Ausgabe gleichzeitig mit der
englischen erscheinen. Diese ausgezeichnete neue
Erzählung bildet Band VIII. meiner autorisierten
Ausgabe.

Stuttgart, Februar 1867.

J. F. Steinkopf.

[5031.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Käfer

von

Hamburg und Umgegend.

Ein Beitrag zur nordalbingischen Insektenfauna.

Von

Dr. C. H. Preller.

Zweite durch Nachträge vermehrte Ausgabe.

13 Bogen. Geh. 22½ Ngr. ord.
Bedarf bitte verlangen zu wollen.

Otto Meissner in Hamburg.

Schluss von Guizot, Mémoires.

[5032.] In kurzem wird erscheinen:

Mémoires pour servir à l'histoire de mon temps

par M. Guizot.

Tome VIII. 1. f. 15 Ngr.

Veränderungen im Continuationsbedarf bitte ich mir baldigst anzuseigen und, wo Baarbezug mit erhöhtem Rabatt gewünscht wird, zugleich Auftrag an die Herren Commissionäre zur Einlösung zu ertheilen.

Da das berühmte Memoirenwerk mit diesem achten Bande seinen Abschluss findet, wird sich vielfach noch Gelegenheit zu Absatz von completen Exemplaren bieten, und bin ich bereit, auf Verlangen à condition davon zu liefern, soweit es der nur noch geringe Vorrath der früheren Bände gestattet.

Ich erwähne noch ausdrücklich, dass Aufträge auf die billige Ausgabe nur an mich zu richten sind, da in Paris nur eine Ausgabe zu höherem Preis erschienen ist.

Lieferungsbedingungen: Jeder Band 1. f. 15 Ngr. ord. = 1. f. 4 Ngr. netto = 1. f. baar.
Leipzig, im Februar 1867.

F. A. Brockhaus
Sortiment u. Antiquarium.

Angebotene Bücher u. s. w.

[5033.] Max Cohn in Liegnitz offeriert:

- 1 Wieland's Werke. 53 Bde. Leipzig 1824—28. Geb.
- 1 Schlesische Kern-Chronik. 2 Bde. Nürnberg 1741. Geb.
- 1 Allgemeine historische Taschenbibliothek. Bd. 1. 3—26, 28—38. Dresden 1826. Ppbde.
- 1 Menzel, C. A., die Geschichte der Deutschen. Bd. 1—7. 4. Breslau 1815. Ppbde.
- 1 Zeitbücher der Schlesier. 5 Bde. 4. In 3 Ppbdn. Breslau 1813—24.
- 1 Geschichte Schlesiens. 3 Bde. mit Kpfen. 4. Breslau. Ppbde.
- 1 Dietrich, Flora d. Königr. Preußen. 12 Ppbde. mit 864 col. Abbild. Berlin 1833—44.

1 Pomey, grand dictionnaire royal. 2 Ppbde. 4. Leipzig 1743.

1 Öfen, Naturgeschichte. 13 Bde. u. Register. Stuttg. 1833—42. Ppbde. mit Titel.

1 — Atlas dazu. Hlbfrzbd.

1 Gesetzsammlung für die königl. preuß. Staaten 1806—52. 38 Ppbde. incl. Register.

1 Meyer's Universum. Bd. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 3 Bde. in Hlbfrz.

1 Auszug über Krünitz' Encyclopädie, hrsg. v. Schütz. Bd. 1—32. Berlin 1786—1812. Ppbde.

1 Erich u. Gruber, Encyclopädie. A—Pousteckofel. Leipzig 1818—44. (Bis Bd. 40. [Fabricius] in Hbldr. geb.) Alle übrigen Bde. cart.

1 Bielitz, Comment. zum Landrecht. 8 Pappbde. Erfurt 1823—30.

1 Raabe, Sammlung preuß. Gesetze u. Verordnungen. Enthalt. die Jahre 1425—1812. 19 Ppbde. Halle 1820—25.

1 v. Schiraß, Biogr. d. Plutarch mit Anmerk. 8 Bde. Berlin 1777—80.

1 Zschokke's ausgew. Schriften. 40 Thle. Marburg 1825—28.

Sämtlich gut erhalten. Gebote auf alle Werke zusammengekommen erhalten den Vorzug.

[5034.] G. Detloff's Buchhdg. in Basel offeriert mit 50% vom Ordinärpreis:

1 Bavaria. Landes- u. Volkskunde v. Bayern. Soweit erschienen. Er. fast wie neu.

[5035.] Jacob in Torgau offeriert:

20 Daniel, Lehrb. d. Geogr. 15. Aufl. 1864.

4 Grunert, Lehrb. d. Mathem. f. die oberen Classen. 4 Thle. in 1 Hlbfrzbd. geb.

4 — Lehrb. d. Mathem. f. die mittl. Classen. 1. Thl. Arithm. in erl. Darstellung.

6 Herrig, Aufgaben z. Uebers. a. d. Dtsch. ins Engl. 4. Aufl. 1857.

2 Maius, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 2. Aufl. 1857.

Sämtliche Sachen sind gut geb. und neu.

[5036.] Ed. Leibroß in Braunschweig offeriert und erbittet Gebote darauf:

1 Entscheidungen des Obertribunals. 1—53. Bd. Geb.

1 — do. 11—24. Bd. Geb.

1 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle. 1—60. Bd. Geb.

1 — do. 1—24. Bd. Geb.

6 Blanc's Handbuch. 3 Bde. 5. Aufl. Brosch. à 25 Sh.

[5037.] Antiquar Taussig in Prag offeriert:

1 Ste. Bible en latin et en fr., avec des notes littérales crit. et hist. tirées des comment. de Calmet et de de Vence, enrichie de cartes et de figures. 17 Ldrbde. 4. Paris 1767—73. (Bible de Vence gen. Ebert 2159. In Frankr. sehr geschätzte Ausg. Dulau 10 £. 10 sh; Nutt 4 £. 10 sh.) Schönes Ex. 8. f.

[5038.] Colombo Coen in Triest offeriert nachstehende Werke des Bibliothekars der St. Marcusbibliothek in Venedig, Herrn Joseph Valentinielli, in mehreren und ganz neuen Exemplaren mit 25% gegen baar:

Sulle antichità spagnuole. 8. (61 p.) Vienna 1859. 8 Ngr.

Bibliografia dalmata tratta da' codici della Marciana di Venezia. 8. (45 p.) Venezia 1845. 10 Ngr.

Supplementi al saggio bibliografico della Dalmazia e del Montenegro. 8. (132 p.) Zagrabia 1862. 20 Ngr.

Bibliografia del Friuli. gr. 8. (VIII u. 540 p.) Venezia 1861. 2. f. 20 Ngr.

Catalogo dei marmi scolpiti del Museo archeologico della Marciana di Venezia. 8. (267 p. mit 48 Lithographien.) Venezia 1863. 2. f. 20 Ngr.

Diplomatarium Portusnaonense. Series documentorum ad historiam Portusnaonis spectantium tempore 1276—1514. 8. (VIII u. 482 p.) Vindobonae 1865. 2. f. 20 Ngr.

Sul lessico Forcelliniano di tutta la latinità. Riordinato e aumentato dal Dr. Vincenzo De-Vit e sul suo onomastico. 8. (55 p.) Firenze 1866. 16 Ngr.

Regesta documentorum Germaniae hist. illustrantium. Regesten zur deutschen Geschichte. 4. (199 p.) München 1864. 1. f. 22½ Ngr.

Specimen bibliographicum de Dalmatia et Agro Labeatum. 8. (126 p.) Venetiis 1842. 15 Ngr.

Degli studi sul Friuli. 4. (23 p.) Praga 1856. 10 Ngr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[5039.] Jacob in Torgau sucht billig:

1 Harms, Winter- u. Sommerpostille. 2 Bde.

1 Herzog, Realencyclopädie. 18 Bde.

[5040.] H. Schöpp in Dresden sucht:

1 Daheim 1866. Hft. 1—6.

1 Hinrichs' Vierteljahrsskat. 1866. Hft. 3.

[5041.] Merch & Blömer in Leitmeritz suchen gut erhalten und bitten um Offerten:

1 Drobisch, empirische Psychologie.

1 Dobuei monumenta historica bohemica. 6 Bde. Prag 1764—86.

1 Geschenk für meine Kinder ic. Wien 1814, Strauß.

[5042.] F. G. G. Leuckart in Gleiwitz sucht:

1 Humboldt, Ansichten d. Natur.

[5043.] W. Jüngst's Buchh. (A. Stavenhagen) in Lingen sucht antiqu.:

1 Preuß. Gesetzsammig. 1806—65.

1 Schiller's Gedichte, erläut. v. Biehoff. Cplt.

1 Götzinger, deutsche Dichter. 2 Bde.

1 Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde.

- [5044.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Müller's Archiv. Jahrg. 1. bis Jahrg. 1864.
Virchow's Archiv. Bd. 1—34.
Lassen, ind. Alterthumskde. I. 1.
Becker, röm. Alterth. III. 1.
Gernhard, Platonis et Ciceronis sententiae. Weimar 1837.
Kühner, Ciceronis in philosoph. merita. Hamb. 1825.
Ammon, de veritate honest. Erl. 1809.
Briegleb, Diss. de Cicerone. Cob. 1778.
— de philos. Ciceronis. Cob. 1784.
Büsch, de fato quaedam ex philos. Harb. 1763.
Crome, quid Graecis Cicero etc. Düss. 1855.
Ernesti, de volupt. honest. Lips. 1779.
Gratama, Ciceronis phil. de jure. Gron. 1827.
Benner, Prolusio de ficta omnipraes. Giess. 1752.
Beyckert, Diss. explan. psych. Virgil. Argent. 1751.
Weichert, Prolusio I. de Horatii epist. Grimma 1826.
Hepke, de philosophis qui Romae etc. Berl. 1842.
Verburg, de Carneade Rom. Ultraject. 1827.
Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
- [5045.] Antiquar **Ferd. Schmitz** in Elberfeld sucht:
1 Leng u. Wolff, franz. u. deutsch. Lex.
1 Engl. u. deutsch. Lex. mit ähnlichem Drucke wie Leng u. W.
1 Macaulay, Hist. of Engl. Belieb. Ausg., auch Tauchn. III. u. ff.
1 Rhode, Handelscorresp.
6 Flügel, Handelscorresp. Deutscher Theil m. Anmerk. f. Engl.
1 Pierer's Lexikon. 4. od. 3. Aufl.
1 Ueber Land u. Meer. Nach 1858.
1 Menken's sämmtl. Werke.
1 Mozin-Peschier. Cplt. u. 1 deutsch. Thl. apart.
1 Weber's kleine Weltgesch.
1 Schiller's Werke.
1 Barthel, Literatur.
1 Hofacker's, L. u. W., Pred.
1 Harms', Claus, Postillen.
1 Beets, Paulus.
1 Tholuck, Comment. üb. d. Psalmen.
1 Stier, Comment. üb. d. Psalmen.
1 — Jesaias.
1 Lange, Leben Jesu.
1 — Dogmatik.
1 — Bibelwerk. Einz. Thle.
- [5046.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:
1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 25—48.
Offerten auf sämmtliche Bände erbittet mit direkter Post.
Vierunddreißigster Jahrgang.

- [5047.] **E. A. Krapp** in Preßburg sucht antiquarisch:
Realencyklopädie für Theologie und Kirche. Hrsg. von Herzog. Cplt.
Schelling's sämmtl. Werke. 14 Bde.
Kant's Werke, von Rosenfranz. 12 Bde.
— dieselben von Hartenstein
Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl.
Zeitschrift für Philosophie. Neue Folge 24 — 46. Bd. Halle.
Müller-Pouillet, Physik. 2 Bde.
Ludwig, Physiologie. 2 Bde.
Liebig, Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur. 2 Bde.
Hegel's, G. W. F., Werke. Cplt.
Galen, der Sohn des Gärtners.
— der grüne Pelz.
— die Tochter des Diplomaten.
Nachseiten der Gesellschaft. 1. Serie.
- [5048.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen:
1 Romberg, Nervenkrankheiten.
1 Östander, pragm. Geschichte d. Geburthilfe.
1 Mittelhäuser, Abhandl. v. Accouchiren. Lpzg. 1754.
- [5049.] **E. Schlieper** in Wien sucht:
1 La vie Parisienne. 1—3. Ausgabe.
1 Biblioth. des class. franc. (Bechhold.) Livr. 17. 40. 42. 44. 65—69. 80. 82. 84. 88—101. 104. 105. 108. 110. 116. bis Schluss.
1 Grimm, deutsche Grammatik. Bd. 1. 2. oder auch cplt.
- [5050.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht:
1 Schreiber, Alois., Gemälde der Kindheit u. des häuslichen Glücks. Düsseldorf 1802.
- [5051.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Reuter's sämmtl. Werke oder einzelne Werke abgeschlossen.
- [5052.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Academia imper. scient. Petropolitana: Novi commentarii. 1747—75. 20 Vol. Acta. 1777—82. 6 Vol.
Nova acta. 1783—1802. 15 Vol.
5. Série. Mémoires de l'Acad. 1809—30. 11 Vols. (Auch ohne Bd. 1.)
6. Série. Mémoires. Sc. math., phys. et natur. 1830—56. 9 Vols.
- [5053.] **A. Münx** in St. Petersburg sucht:
1 Mathéron, Catalogue des corps organisés fossiles du département des Bouches du Rhône.
- [5054.] **Fr. Scherl** in Frankfurt a. M. sucht unter Preisangabe:
Käyser's Bücherlexikon. Cplt.
- [5055.] Die **Dittmer'sche** Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
2 Wollnighn, Zollhandbuch. Stettin 1865.
- [5056.] **H. Loescher** in Florenz sucht:
1 Bulletin du Bibliophile belge. I. et II. Séries. 19 Vols. av. table. 1845—62.
1 Annuaire de la Bibliothèque roy. de Belgique, p. de Reiffenberg. 1—12. 1840—51.
1 Lassen, indische Alterthumskunde. 4 Bde.
1 — do. Bd. 1.
- [5057.] **O. May's** Buch- u. Kunsthdlg. (G. Roeder) in Chemnitz sucht gut erhalten in neuester Aufl.:
1 Karmarich u. Heeren, technisches Wörterbuch. 3 Bde. Prag.
- [5058.] **A. Fiedler** in Breslau sucht:
1 Ruppius, Schlamm u. fester Boden.
1 — scherzhafte Geschichten.
1 Gułkow, Zauberer v. Rom.
- [5059.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:
Lepsius, Todtenbuch d. Aegypter. Lpzg. 1849.
- [5060.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchh. in Berlin sucht:
1 Zeitchrift des königlich preußischen statistischen Bureaus, von Anfang an.
1 Archiv für Landeskunde der preußischen Monarchie, von Anfang an.
1 Preußisches Handelsarchiv, von 1855 an.
- [5061.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Kellgren, Grundzüge d. finnischen Sprache.
1 Zöllner, Kraft der Natur.
1 Brehm, Handb. d. Naturgesch. d. Vögel Deutschlands.
1 Der Kirchenbuchdruck 1858. 12. Hft. Stuttg.
1 Oberleitner, Elementa linguae aramaicae. Wien 1824.
- [5062.] **Gedenhauer** in Tübingen sucht:
Buxtorf, Concord. Bibl. hebr.
Bruder, Tamieion sive concord.
Nitsch, System d. christl. Lehre. 6. Aufl.
Zarisch, bibl.-patrist. Concordanz.
Lueg, bibl. Realconcordanz.
Sabel, die Offenb. Joh.
Schleussner, Thesaur. in V. Test. 5 T.
Stier, Reden Jesu. 2. Aufl.
Suicer, Thesaurus. Edit. II.
Trommii concordantiae graecae.
Vitrunga, Anaer. apocal. Joh.
Wahl, Clavis V. Test. apocr.
— Clavis N. Test. Edit. III.
Heerbrand, Oratio in obitum Melanchthonis. Viteb. 1560.
- [5063.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:
1 Schwarzkopf u. Seubert, Waarenkunde.
1 Schmidt, Contorwissenschaften m. d. Buchführung.
1 Weizhaupt, das Ganze der Steindruckerei. (Weimar, Voigt.)
1 Rückert, Verwandlungen d. Abu Seid v. Serug od. d. Makamen des Hariri.
1 Nibelungenlied, v. Lachmann.

[5064.] **S. Galvay & Co.** in Berlin suchen:
1 Goethe's Briefe an Frau von Stein.
Bd. 3.
1 Lessing, Minna v. Barnhelm. 1767.

[5065.] **L. Wolf's** Buchb. in Dresden sucht:
3 Rangliste f. Sachsen 1866.
1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 5.
1 Sue, Geh. v. Paris. (1844, D. Wigand.)
Bd. 1.
1 Diesterweg, Wegweiser z. Bild. f. d.
Lehrer.
1 Ray, english proverbs (?).
2 Spinoza's Werke, herausg. von Auerbach.
1 Stern's, Ibig Heitel, Schriften. Cplt.
1 Reichardt, Lieder der Liebe und Einsam-
keit. 2 Bde.
1 Doppelverse (Distichen).
1 Dornenstücke nebst c. memento mori.
1 Unger, Naivetäten.
1 Galen, Erbe v. Betty's Ruh.
1 — Sohn d. Gärtners. Bd. 1.
1 Zeitschr. f. Rechtspflege. N. F. 17. Bd.
1 Oehsenheimer, Schmetterlinge. Bd. 10.
u. ff.
1 Cornaro, la vita sobria osia discorso
della vita sobria. Venedig 1820.

[5066.] **Th. Moritz** Sort. in Glauchau sucht
billig und bittet um Offerten:
1 Deutsche Kunst 1865 u. 66. L., Bach.
Broßd.
1 Heine's sämmtl. Werke. 20 Bde. Cplt.
1 Herzog, theolog. Encyclopädie. Soweit er-
schienen. (G., Besser.)

[5067.] **Adalbert Rente** in Göttingen sucht:
1 Ewald, Gesch. des Volkes Israel. 2.
Ausz. Bd. 5. 6. 7.
1 Reisig, Vorles. üb. latein. Sprachwis-
senschaft.
1 Herder, z. Religion und Theologie. 15.
Thl. T.-A. Stuttg. 1829.
1 Hinrichs' halbjährl. Katalog 1851—66.

[5068.] **E. F. Thienemann** in Gotha sucht:
1 Menii, Justi, catechismus (um 1530).

[5069.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Lisco, Lob der schlechten Schriftsteller.
Hamburg 1794.
1 Corda, Anleitung zum Studium der My-
kologie. Prag 1845.
1 Sigmayer, Theorie der Tonsehfunkst. Ber-
lin 1834.
1 Thiers, französ. Revolution, deutsch von
Burchhardt u. Steger. Ler.-8. Leipzig
1850. 1. Bd.

[5070.] **J. A. Stein's** Buchhdlg. in Nürnberg
sucht:
1 Katalog der Münz- u. Medaillensammlg.
des weil. Freiherrn Welzl v. Wessenheim.
3 Bde. Wien 1840 (?).
1 Rotteck, Weltgeschichte. Auszug. 6. Aufl.
Stuttg. 1846. 4. Bd. apart.

[5071.] **Liepmannssohn & Dufour** in Paris
suchen:
Merian, Topographia Galliae. Auch ein-
zelne Thile.
— Topographia Alsatiae; — Topogra-
phia Flandriae.
Thieme, engl.-deutsches u. deutsch-engl.
Wörterbuch.
Barbier, Dict. des anonymes. 2. Edit.
4 Vols. Paris 1822.
Lorente, Porque de la musica. Fol. 1672.
Lesage, Gilblas. 4 Vols. in-12. Paris
1747. Nur diese Ausg.
Molière, Oeuvres. 6 Vols. in-4. av. fig. de
Boucher, Paris 1734. Nur diese Ausg.
Kellermann, Vigilium Romanorum. (Ver-
leger unbekannt.)

[5072.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Pfeiffer, das Röß im Altdeutschen. — Lazar-
tus, über die Ideen in der Geschichte.

[5073.] **L. Hein** in Chemnitz sucht:
1 Vor, Weberei. Cplt. — 1 Wochenblatt
für Rechtsfälle. 1. u. ff. — 1 Zeitschrift für
Rechtsfälle und Verwaltung 1864 u. ff.
1 Annalen des Ober-Appellationsgerichts.
1. u. ff. — 1 Heine's sämmtliche Werke.
Cplt. Geb.

[5074.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Briefe eines Verstorbenen.

[5075.] **Otto Kris** in Berlin (Comm. J. G.
Müller) sucht:
1 Pierer's Universallexikon. 2. Aufl. 3. Ausg.
31. Bd. apart (1845 oder 1846 erschien-
nen. Artikel vom Buchstaben T enthal-
tend).

[5076.] **J. Ritter** in Gießen sucht:
1 Rosenmüller, arab. Elementargrammatik.

[5077.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig und
gut erhalten:
3 Ramsauer, Erzählgn. (Stuttgart, Stein-
kopf.).

[5078.] Die **Besser'sche** Buchb. (W. Herk) in
Berlin sucht:
1 Albrecht, Doctrinae de probationibus
adumbratio. I. II. (Königsberg 1826,
Bornträger.)

[5079.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:
8 Fischer, Grundr. der höheren Mathematik.
3 Bde. (L., Kummer.)

1 Plinii naturalis historia, recens. Sillig.
8 Vol. Gotha 1851—68.

[5080.] **W. Maufe Söhne**, vormals Perthes-
Besser & Maufe in Hamburg suchen:
1 Erdl, Tafeln zur vergleichenden Anatomie
d. Schädels. München 1841.
1 Raumer, Beiträge zur neueren Geschichte.
Bd. 1. 2. Leipzig 1836. (A. u. d. T.:
Die Königinnen Elisabeth u. M. Stuart.
— König Friedrich II.)

[5081.] **Rudolf Jenni** in Bern sucht:
Allerlei Werke über schwarze Magie, Alber-
tus Magnus etc. In französ. Sprache.

[5082.] **Eduard Fischhaber** in Stuttgart sucht:
2 Frusta, Flagellantismus. — 2 Gynaecologie.
Stuttgart, Henne; — 2 do. 1. u. 4. Bd.
— 12 Rubempré, Schuß u. Hilfe bei der
Lustseuche. — 12 Rubempré, Weg zu einem
hohen Lebensalter. 2 Bde. — 2 Chronik d.
Stadt Radolphzell. Freiburg, Waizenegger;
— und folgende bei demselben erschienene
Werke: 2 Gratulant. — 2 Hausapotheke für
Melancholie. — 6 Herzog Ulrich von Würt-
temberg. — 2 Hubertuskapelle. — 2 Lewald,
Drillinge. — 2 Logenbilder. — 2 Reinhardt,
Landmann. — Reisen in die Gegenden d.
Alpen, Jura ic. Mit 3 Stahlst. — 2 Schön-
huth, Reichenau. — 2 Schönhuth, Gesch.
Hohentwiel. — 2 Schönhuth, Ritterburgen
d. Höhgaues. — 2 Schreiber, Herenprozesse.
— 2 Stadtchronik v. Freiburg.

[5083.] **Frz. Sandböck** in Steyr sucht:
1 Philothea. Jahrg. 14—21.
1 Grimm, große deutsche Grammatik. 4 Thle.

[5084.] **Herm. Tauch** in Halle sucht:
1 Maurer, hebräisches Lexikon.
1 Schaller, homilet. Repertorium über die
epistolischen Perikopen.

[5085.] Die **Schwertsche** Buchb. in Kiel sucht:
1 Preuß. Jahrbücher. Bd. 1. od. 3. u. ff.

[5086.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Schletter's Jahrbücher. Bd. 10. u. 11.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5087.] Um schleunigste Rücksendung aller
nuhlos lagernden Exemplare von:
Illustrierte Welt 1867. Zweites Heft.
Ueber Land und Meer. IX. Jahrg. Erstes
Heft.
bietet dringend
Stuttgart, 19. Februar 1867.

Eduard Hallberger.

[5088.] Dringend erbitte ich zurück:
Tagebuchblätter aus dem Jahre 1866, von
einem deutschen Staatsmann. 1. und 2.
Aufl. Preis 7½ Rpf oder 27 fr. no.
Darmstadt, 10. Febr. 1867.

Eduard Bernin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5089.] Anfang April c. wird in einer lebhaf-
ten Sortiments-Buch- und Kunsthändlung einer
der größeren Städte Sachsen's eine Gehilfenstelle
vacant, welche man mit einem tüchtigen, für

das Geschäft Interesse zeigenden Gehilfen zu besetzen wünscht. Freundliches, entgegenkommendes Wesen dem Publicum gegenüber, Umsicht und Unverdrossenheit in der Arbeit, verbunden mit sicherer Ausführung derselben, sind Hauptbedingungen. Nur solche Herren, denen an einem längeren Verweilen gelegen, und die auch wirklich in ihrer Lehrzeit etwas gelernt haben, sich eine universelle Bildung angeeignet haben, wollen unter Chiffre L. H. # 6. ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[5090.] In unserer Buchhandlung wird zu Ostern eine Gehilfensstelle frei, welche wir mit einem Manne, der an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, saubere Handschrift schreibt und dem es um eine länger dauernde Stellung zu thun ist, zu besetzen wünschen. Kenntniß des Französischen ist erwünscht.

Huber & Co. in Bern.

[5091.] Ein Sortimentsgeschäft in einer kleineren Stadt der Prov. Sachsen sucht zu Ostern c. einen Gehilfen, der eben erst die Lehrzeit beendet zu haben braucht.

Offerten unter B. # 40. befördert die Exped. d. Bl.

[5092.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung Norddeutschlands wird ein junger tüchtiger und solider Gehilfe gesucht. Vollständige Kenntniß des Musikgeschäfts und Musik-Leihinstitutes ist Hauptbedingung. Offerten unter G. H. befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[5093.] Zum Antritte Mitte Mai d. J. suche ich einen Gehilfen, welcher zur Leitung meines Musikaliengeschäfts befähigt ist, wozu auch einige Kenntnisse der französischen Umgangssprache erforderlich sind.

Gef. Offerten erbitte mir direct per Post.
N. Kymmel's Buchh. in Kiew.

[5094.] Auf Anfang April in eine Kunsthändlung wird gesucht: ein tüchtiger Gehilfe, militärfrei. Erfordernisse sind folgende: Gewandtheit mit dem Publicum, Kenntniß der englischen und französischen Sprache und Buchführung, empfehlendes Auftreten, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fleiß. Bei freier Station Salär nach Leistungen.

Anmeldungen mit bisheriger Thätigkeit nebst Photographie und eignen Bedingnissen werden angenommen pr. Adresse Louis Bleuler, Schloß Laufen.

[5095.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Eduard Goetz in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[5096.] Ich suche für einen jungen Mann, der seit acht Jahren dem Buchhandel angehört, die empfehlendsten Zeugnisse besitzt und den ich in jeder Beziehung als tüchtig empfehlen kann, einen Platz als Gehilfe in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort oder doch 1. April stattfinden und ist längeres Verbleiben in der neuen Stellung erwünscht.

Auf gefällige Anfragen werde ich sofort Näheres mittheilen.

Leipzig, 25. Febr. 1867.

L. Fernau.

[5097.] Als Volontär wünscht ein junger Däne aus guter Familie, welcher der deutschen Sprache mächtig ist und seine Lehrzeit in einer Schweizer Buchhandlung bestand, in Wien, Prag oder Berlin in einer grösseren Buchhandlung behufs weiterer Ausbildung placirt zu werden. — Gef. Offerten sub H. befördert

Bernhard Hermann in Leipzig.

Begehrte Stellen.

[5098.] Den Herren Bewerbern um die vacante Gehilfensstelle in meinem Geschäftzeige ich hierdurch an, daß dieselbe wieder besetzt ist. Mangel an Zeit hindert mich, jedem besonders für seinen gefälligen Antrag zu danken.

Oldenburg, 18. Febr. 1867.

Ferdinand Schmidt.

[5099.] Allen Bewerbern um die sub Chiffre H. Z. offerirte Stelle dankend zur Nachricht, daß dieselbe nun besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauction.

[5100.] Demnächst kommt zur Versendung: Katalog der von den Herren Medicinalrath Dr. Friese in Neustadt-Eberswalde, Dr. med. E. G. Beck in Leipzig, R. Preuß. Stabsarzt Dr. R. Gebauer, ferner vom Herrn Advocat Jul. Scharf in Zwittau, sowie vom Director der 4. Bürgerschule Dr. E. J. Haushild in Leipzig hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren anderen Büchersammlungen und einem Anhange von Autographen am 10. April 1867 durch die Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Ferner kommt bei uns die umfangreiche Bibliothek des Directors des botanischen Gartens in Leipzig, Professor Dr. Georg Mettenius, zur Versteigerung.

Da dieselbe auf dem Gebiete der Botanik eine höchst bedeutende und wertvolle ist, so erlauben wir uns, Ihre Aufmerksamkeit schon jetzt darauf hinzulenken.

Beiträge zu unseren fernersten Auctionen nehmen wir jederzeit entgegen.

List & Gräfe.

Leipzig, Wintergartenstr. Nr. 3.

[5101.] Mein im Mai v. J. von mir expedierter Remittendenballen Nr. 23, in welchem sich die von biefiger Censur zurückbehaltenen Artikel befanden, ist, wie ich erst jetzt in Erfahrung bringe, durch ein Versehen meines Spediteurs gar nicht abgesandt worden, sondern auf dem biefigen Zollamt liegen geblieben.

Ich bitte daher die geehrten Herren Verleger, an welche dieser Ballen Beischlüsse enthielt, um freundl. Entschuldigung dieser verspäteten Remission, sowie um ges. Buchung à Conto 1866, wo mir diese, auf meinen vorjährigen Remittendenfacturen Rest geschriebenen Artikel bereits gestrichen wurden.

St. Petersburg, 6/18. Februar 1867.

F. Vietepage.

Russisches Sortiment.

[5102.] Wir empfehlen unser
Commissionsgeschäft für russische Literatur,
ältere und neuere;
Kunstartikel, Musikalien,
Karten etc.

und besorgen alle uns zukommenden Aufträge und Anfragen schnell, pünktlich und gewissenhaft.

Expeditionen nach Leipzig alle 14 Tage; grössere Aufträge werden direct effectuirt.
St. Petersburg, Februar 1867.

Hoppe & Kornfeld.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint Germain, No. 77.

[5103.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Einsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt.

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Sicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[5104.] Um sofortige Zusendung von Werken betreffend

Land- und Forstwirtschaft

behufs Aufnahme der Titel in die von mir debitirte Landwirtschaftliche Zeitung des agronom. Central-Vereins für Posen: „Ziemianin“:

Katholische Theologica

für die von meiner Handlung in der einzigen poln. kathol. Zeitschrift: Tygodnik katolicki veröffentlichten bibliographischen Notizen erbitten à cond. in 1facher Anzahl. — Für meine Buchhandlung à cond. 3—5fach. Sämtliche Werke werden auf Verlangen binnen 6 Wochen remittirt, bei Gratisemplaren die Nummer der betreffenden Zeitschrift mit Recension zugesandt.

Posen 1867.

M. Leitgeber, Buch- und Musikalienhandlung.

Statt specieller Antwort.

[5105.]

Die Zuschriften aller Handlungen, welche das von mir angebotene beschränkte Conto für meine 30 verläufigsten Artikel unter Anzahlung von 10,- f. wünschen, hebe ich sorgfältig auf und kann nur wünschen, daß möglichst viel Handlungen sich darüber aussprechen, damit ich bis Mitte des Jahres ersehe, ob eine genügende Anzahl auf meinen Vorschlag eingeht.

Ich beabsichtige also, die 30 gangbarsten Bücher und meine Neuigkeiten in 2 Ex. à cond. zu senden; diese Bücher können disponirt und completirt, es müssen aber jedes Jahr 10,- f. als verbindliche Absatzsumme angezahlt werden. Es handelt sich also um eine Beibindung von Baar- und à cond.-Bezug.

Stuttgart, den 20. Februar 1867.

Rudolph Chelius.

[5106.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrirte Zeitung.
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Local-, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
bei 1-3maliger Insertion 7½ Rℳ = 27 fr. rhein.,
bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Rℳ = 21 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der
Monat-Heft-Ausgabe
von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von
3 Rℳ = 10 fr. rhein.
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[5107.] Inserate

in sämmtl. existirende Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Annoncenbüro von Eugen Fort
in Leipzig.

[5108.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. K. André.
berechnen wir mit 3 Rℳ für die durchlaufende
Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 ₣.
Braunschweig.

F. Dr. Vieweg & Sohn.

[5109.] Der Katalog der am 2. April in Kopenhagen stattfindenden Auction der

Münz- u. Medaillen-Sammlung Nr. II.
von O. De veggeist zu 12 Rℳ baar zu beziehen durch
Rud. Hartmann in Leipzig.[5110.] Um Placate in 4facher Anzahl erteilt
Lichtenfels.**F. Büttner.**

[5111.] Disponenda

von

Fürst, Frauendorfer Gartenschau

können wir Oster-Messe 1867 unter keinen Umständen gestatten. Nicht abgesetzte Exemplare bitten wir zu remittiren.

F. W. Keppler's Verlag in Passau.

[5112.] Da die beiden soeben bei uns erschienenen illustrierten Kriegswerke:

Der böhmische Krieg
von Hiltl

und

Von der Elbe bis zur Tauber
vom Berichterstatter des Daheim

ausschließlich von Leipzig aus expedirt werden (sie wurden dort gedruckt), so sind alle Bestellungen nur nach dort zu dirigiren. Von Bielefeld aus können wir keine Bestellungen effektuiren, da wir hier keinen Vorrath haben.

Dies zur Nachricht für die zahlreich direkt hier eingehenden Bestellungen.

Bielefeld, 18. Februar 1867.

Bethagen & Klasing.[5113.] Mein Geschäftslodal in passende un
bequeme Lage verlegt, erbiete ich mich zur**Übernahme von Commissionen,**

und sichere promptste Behörung bei billigster Berechnung zu.

Leipzig.

Carl Minde.**Ehrenbezeugung.**

[5114.]

Von St. Maj. dem Kaiser der Franzosen hat Finanzrath Paulus in Stuttgart aus Anlaß der Uebersendung seiner neuesten Schrift: „Erklärung der Beutinger Tafel“ (Verlag von Paul Neff) folgendes unmittelbares Handschreiben erhalten: Palais des Tuilleries le 19 janv. 1867. Monsieur le Conseiller, j'ai reçu le savant ouvrage que vous avez bien voulu m'adresser. Je lui ai fait une place distinguée dans ma bibliothèque et je compte qu'il me sera d'un grand secours dans mes études historiques. Je sais combien votre érudition est sûre et quel intérêt s'attache à vos travaux. Recevez mes remerciements et croyez à mes sentiments de haute estime. Napoléon.

[5115.] Rudolf Jenni in Bern kauft stets Restauflagen von Werken populären Inhalts. Offeren durch Vermittlung des Herrn R. Hartmann in Leipzig oder franco direct.

Leipziger Börsen-Course
am 26. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlit. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{	k. S. 8 T.	144½ B
		l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	{	k. S. 8 T.	57½ G
		l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ₢ Pr. Crt.	{	k. S. Va.	100 G
		l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ₢ Pr. Ladr. à 5 ₢	{	k. S. 8 T.	110½ G
		l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ₢ Pr. Crt.	{	k. S. Va.	—
		l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{	k. S. 8 T.	57½ B
		l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{	k. S. 8 T.	151½ G
		l. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St.	{	k. S. 7 T.	6. 23 G
		l. S. 3 M.	6. 22½ G
Paris pr. 300 Fres.	{	k. S. 8 T.	81½ B
		l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{	k. S. 8 T.	79½ G
		l. S. 3 M.	78½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 3/45 Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ₢ pr. St. Agio pr. Ct.	11 B
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.	—
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. " pr. Stück	5. 12 G
20 Francs-Stücke " do. " do.	—
Holland. Ducaten à 3 ₢ Agio. pr. Ct.	6 G
Kaiserl. do. " do. " do.	—
Passir. do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " " "	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " " "	—
Silber pr. Zollpf. fein " " " " "	—
Oesterr. Bank u. St.-Noten " " " " "	79½ G
Russische do. pr. 90 Ro. " " " " "	81½ G
Polnische do. " do. " " " "	—
Div. ausländ. Cassaneweis. à 1 u. 5 ₢ do. " " " " "	99½ G
do. do. do. à 10 ₢ " " " " "	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) " " " " "	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₢ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Haaf. eis. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebatt. Nr. 4995-5115. — Leipziger Börsen-Gürte am 26. Februar 1867.

Ameling in B. 5060.	Ritschbaber 5082.	Rommel in R. 5093.	Sandhof 5083.
Anonyme 4998-5000. 5002.	Wort in Leipzig 5107.	Leibnitz 5036.	Saton 5050.
5001-92. 5094. 5099.	Friedländer & S. 5052.	Leutgeb 5104.	Scherl in S. 5054.
5114.	Georg in B. 5017.	Leuchtart in Wiv. 5042.	Schleifer 5049.
Bertling 5021.	Herold 5026.	Leuchtmüller & C. 5048.	Schmidt in D. 5098.
Bertram in S. 5086.	Hoepf in E. 5095.	Liebeskind 5022.	Schmitz in G. 5045.
Beiter in B. 5078.	Bräuer 5051.	Piepmannsbohm & D. 5071.	Schöpp 5040.
Bietepage 5101.	Barbette & G. 5018. 5103.	Ringische Tischb. 5009.	Schulz in E. 5008.
Poettner 5011.	Ballberger, C. 5015 5087. 5106.	Reit & S. 5100.	Schwers 5085.
Braumüller 5069.	Hartmann 5074. 5109.	Reischler 5056.	Simon in R. 5063.
Brockhaus 5032.	Hedenbauer 5062.	Maute Söhne 5080.	Stein in R. 5070.
Büttner in E. 5110.	Henn 5073.	Mayr's Buchb. in Eb. 5057.	Steinfels, J. S. 5030.
Galvani & G. 5064.	Heine in E. 5077.	Meigner, C. in S. 5010. 5031.	Taudnit, E. 5029.
Gebelius 5105.	Herbig in B. 5024.	Mercy & B. 5041.	Taufsch 5084.
Gegen & S. 5072.	Hermann in E. 5097.	Meyer in Wn. 5014.	Taufsig 5037.
Gehr in E. 5033. 5046.	Hörgel 5004.	Diude 5113.	Thienemann in G. 5068.
Giermar 5020.	Höppe & R. 5102.	Motzig Soit. in G. 5066.	Velhagen & R. 5112.
Dettlof 5034.	Hüber & G. in B. 5027. 5090.	Münz 5058.	Ver. - Anst. Allg. Dt. dt. 5018.
Dettou & R. 5044.	Jacob 5035. 5039.	Riemer 5079.	Vieweg & S. 5108.
Dittmer 5055.	Jenni 5025. 5081. 5115.	Oppermann in G. 5028.	Weber in Brfst. 4995.
Dürr, A. 5005.	Jüngst in E. 5043.	Brettes, J. 5006.	Weitemann 5019.
Exped. d. Allgem. Banzzeitung 5028.	Kappel 5111.	Quandt & S. 5012.	Wilberg 5059.
Fernau 5096.	Krapp 5047.	Hegenberg 5016.	Williams & R. 5061.
Fiedler 5058.	Kraus in E. 4996-97. 5001.	Reimer, D. 5007.	Wolf in D. 5065.
	Kreidel 5003.	Rente 5067.	Zernin 5088.
	Krieg 5075.	Ritter 5076.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.